



Pensionskasse der TX Group AG
Kurzbericht 2022

Inhalt

Vorwort des Präsidenten	3
Stiftungsrat und Anlagekommission	5
Reglemente	7
Vermögensanlagen.....	8
Vermögensanlagen nach Anlagekategorie	8
Performance in Prozenten.....	9
Benchmark Immobilien	9
Nachhaltigkeitsbericht.....	10
Finanzielle Situation der Pensionskasse.....	12
Bilanz.....	12
Betriebsrechnung.....	13
Deckungsgrad	14
Entwicklung Deckungsgrad gemäss BW2.....	14
Ökonomischer Deckungsgrad.....	14
Statistik.....	15
Aktive Versicherte pro Arbeitgeber	15
Entwicklung des Versichertenbestandes (Aktive).....	16
Verzinsung Altersguthaben / Technischer Zinssatz	16
Entwicklung des Rentnerbestandes.....	17
Rentenerhöhungen / Ausrichtung von Einmalauszahlungen.....	18
Geschäftsstelle.....	19
Team	19
Internet und Intranet	19
Verwaltung und Betrieb	20
Übersicht Geschäftsbeziehungen.....	21

Vorwort des Präsidenten

Liebe Versicherte, liebe Rentnerinnen und Rentner

Im vergangenen Jahr sahen sich die Finanzmärkte mit einer Vielzahl von Herausforderungen konfrontiert. Neben den geopolitischen Spannungen führten hohe Inflationsraten in den USA und Europa die Notenbanken zu massiven Leitzinserhöhungen, was deutliche Kursverluste bei Aktien und Obligationen zur Folge hatte.

In diesem Anlageumfeld verzeichnete die Pensionskasse TX Group AG (PK) eine Nettoperformance von -10.75 Prozent. Der Deckungsgrad sank in der Folge von 122.6 Prozent auf 108.8 Prozent.

Die Anlagekategorie Immobilien Schweiz konnte die negative Performance etwas abfedern. Das vergangene Jahr hat einmal mehr gezeigt, dass diese Anlageklasse und die vom Stiftungsrat gewählten Anlagen einen wichtigen Beitrag zur Diversifikation geleistet haben.

Die Sparguthaben der aktiven Versicherten wurden mit 1% verzinst. Dank der Rückstellung «Zinsausgleich / technischer Zins» konnten die Sparkapitalien zusätzlich mit 3.0% verzinst werden. Insgesamt ergibt dies eine im aktuellen Umfeld beachtliche Verzinsung von 4%.

Trotz Teuerung hat der Stiftungsrat der PK beschlossen, die Renten per 1. Januar 2023 nicht anzupassen, da die Wertschwankungsreserve leider noch deutlich unter der erforderlichen Zielgrösse liegt und die finanzielle Situation dies nicht zulässt. Im Hinblick auf eine künftige Beteiligung der Rentnerinnen und Rentner am Erfolg der PK wird der Stiftungsrat im laufenden Jahr ein Beteiligungsmodell prüfen.

Gestützt auf die Asset & Liability Management Studie hat der Stiftungsrat eine Anpassung der Anlagestrategie beschlossen: Ab 1. Januar 2023 wird die risikobehaftete Anlageklasse Aktien um 3% zugunsten von Obligationen (+ 2%) und Immobilien (+ 1%) reduziert.

Ebenfalls auf den 1. Januar 2023 tritt ein neues Vorsorgereglement in Kraft, das unseren Versicherten unter anderem die Möglichkeit gibt, einen höheren Umwandlungssatz bei tieferen Hinterlassenenleistungen zu wählen.

Im Jahr 2022 sind Christian von Ah und Roger Heis aus dem Stiftungsrat ausgetreten. Nicole Rutz vertritt neu die Interessen der Arbeitnehmer*innen aus dem Wahlkreis «TX Markets» und Luca Geiger die Interessen des Arbeitgebers im Stiftungsrat.

Das Jahr 2023 wird nicht nur für die PK-Welt erneut herausfordernd sein. Die Übernahme der Credit Suisse durch die UBS wird uns beruflich und auch privat weiter beschäftigen. Dank unserem passiven Ansatz ist die PK aus heutiger Sicht von diesem Ereignis «marginal» betroffen, der Stiftungsrat wird die Veränderung der Systemlandschaft, die sich aus dieser Übernahme ergeben wird, beobachten und bei Bedarf entsprechende Massnahmen ergreifen.

Ich danke an dieser Stelle allen Beteiligten herzlich und wünsche den neuen Stiftungsräten viel Erfolg.

Zürich, April 2023

Konrad Oetiker
Stiftungsratspräsident
Pensionskasse der TX Group AG

Stiftungsrat und Anlagekommission

Das oberste Organ der PK ist der Stiftungsrat. Er nimmt die Gesamtleitung der Vorsorgeeinrichtung wahr, sorgt für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben, bestimmt die strategischen Ziele und Grundsätze der PK sowie die Mittel zu deren Erfüllung. Die Anlagekommission wird vom Stiftungsrat ernannt und ist für die Umsetzung und die Überwachung der Anlagestrategie zuständig und orientiert den Stiftungsrat über die Anlagetätigkeit.

Die Kompetenzen und Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates und der Anlagekommission sowie die Kompetenzregelung gegenüber der Geschäftsführung sind im Organisationsreglement und im Anlagereglement geregelt, die im Intra- und Internet abgerufen werden können. Der Stiftungsrat und die Anlagekommission ziehen bei Bedarf aussenstehende Experten*innen bei.

Die Mitglieder des Stiftungsrates sind für eine Amtsperiode von drei Jahren gewählt. Für die aktuelle Amtsperiode 2021-2023 setzt sich der Stiftungsrat aus je sechs Vertretenden des Arbeitgebers und der Arbeitnehmer*innen zusammen, also aus 12 Mitgliedern. Die Wahlkreise sind nach Unternehmensbereichen definiert. Damit wird sichergestellt, dass alle Unternehmensbereiche im Stiftungsrat angemessen vertreten sind. Gemäss Wahlreglement hat der Wahlkreis Tamedia mit einem Anteil von über 30 Prozent der aktiven Versicherten Anspruch auf je zwei Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertreter*innen, die anderen Wahlkreise auf je einen.

Im Jahr 2022 sind Christian von Ah und Roger Heis aus dem Stiftungsrat ausgetreten. Nicole Rutz vertritt neu die Interessen der Arbeitnehmer*innen aus dem Wahlkreis «TX Markets» und Luca Geiger die Interessen des Arbeitgebers im Stiftungsrat.

Die Zusammensetzung des Stiftungsrates per 31. Dezember 2022 sowie der Anlagekommission gehen aus der folgenden Übersicht hervor:

Mitglieder	Funktion	Wahlkreis	Vertretung	Amts-dauer	Mitglied der Anlagekommission
Annina Flückiger		20 Minuten	AG ¹	2021 – 2023	
Sandro Spaeth		20 Minuten	AN ²	2021 – 2023	
Luca Geiger		Goldbach	AG	2022 – 2023	X
Urs Wolperth		Goldbach	AN	2021 – 2023	X
Andreas Schaffner		Tamedia	AG	2021 – 2023	
Christine Gabella		Tamedia	AG	2021 – 2023	
Angelika Gruber		Tamedia	AN	2021 – 2023	
Emmanuel Marendaz		Tamedia	AN	2021 – 2023	
Dr. Sandro Macchiacchini	Vizepräsident	TX Group	AG	2021 – 2023	X
Konrad Oetiker	Präsident	TX Group	AN	2021 – 2023	X
Marcel Allemand		TX Markets	AG	2021 – 2023	
Nicole Rutz		TX Markets	AN	2022 – 2023	
Ernst Brupbacher	Rentnervertreter ohne Stimmrecht			2021 – 2023	
Peter Mantsch	Beisitzer mit beratender Stimme			2021 – 2023	
Dr. Hermann Walser	Beisitzer mit beratender Stimme			2021 - 2023	

¹ Arbeitgeber

² Arbeitnehmer*innen

Die Amtsperiode der aktuellen Stiftungsräte*innen endet mit der Abnahme der Jahresrechnung 2023, voraussichtlich im Mai 2024. Für die Amtszeit 2024-2026 werden die Wahlen zwischen September und Dezember dieses Jahres stattfinden. Wenn du dich als Arbeitnehmervertreterin oder Arbeitnehmervertreter im Stiftungsrat der PK aktiv engagieren möchtest und bereit bist, dich mit Fragen der beruflichen Vorsorge (2. Säule BVG) auseinanderzusetzen, dann bist du eingeladen, dich in diesem Herbst im Rahmen der Wahl für das Amt zu melden. Wir werden dich zu gegebener Zeit über das weitere Vorgehen informieren

Reglemente

Im Geschäftsjahr 2022 waren folgende Reglemente gültig

Reglement	Gültig ab
Stiftungsurkunde	09.01.2020
Vorsorgereglement	01.01.2022
Teilliquidationsreglement	01.01.2022
Reglement zur Festlegung des Zinssatzes und der Rückstellungen	31.12.2019
Anlagereglement	16.12.2021
Organisationsreglement	08.09.2020
Wahlreglement	08.09.2020

Vermögensanlagen

Die PK legt das Vorsorgevermögen in der Höhe von rund CHF 1.6 Milliarden (Stand 31.12.2022) zum grössten Teil «passiv» an. Dabei wird darauf verzichtet, Wertpapiere auszuwählen, Kurse zu prognostizieren oder nur zu bestimmten Zeitpunkten ein- und auszustiegen (Titel kaufen und verkaufen). Ziel der passiven Vermögensanlage ist nicht, die Rendite eines Vergleichsindex zu übertreffen, sondern diesen bei möglichst geringen Kosten nachzubilden.

Im Geschäftsjahr 2022 erwirtschaftete die PK eine Netto-Anlageperformance von -10.75% (Vorjahr 7.99%). Der Rendite-Durchschnitt von Pensionskassen mit einem Vermögen über CHF 1 Milliarde lag gemäss UBS-Pensionskassen-Performance-Bericht bei - 9,08%.

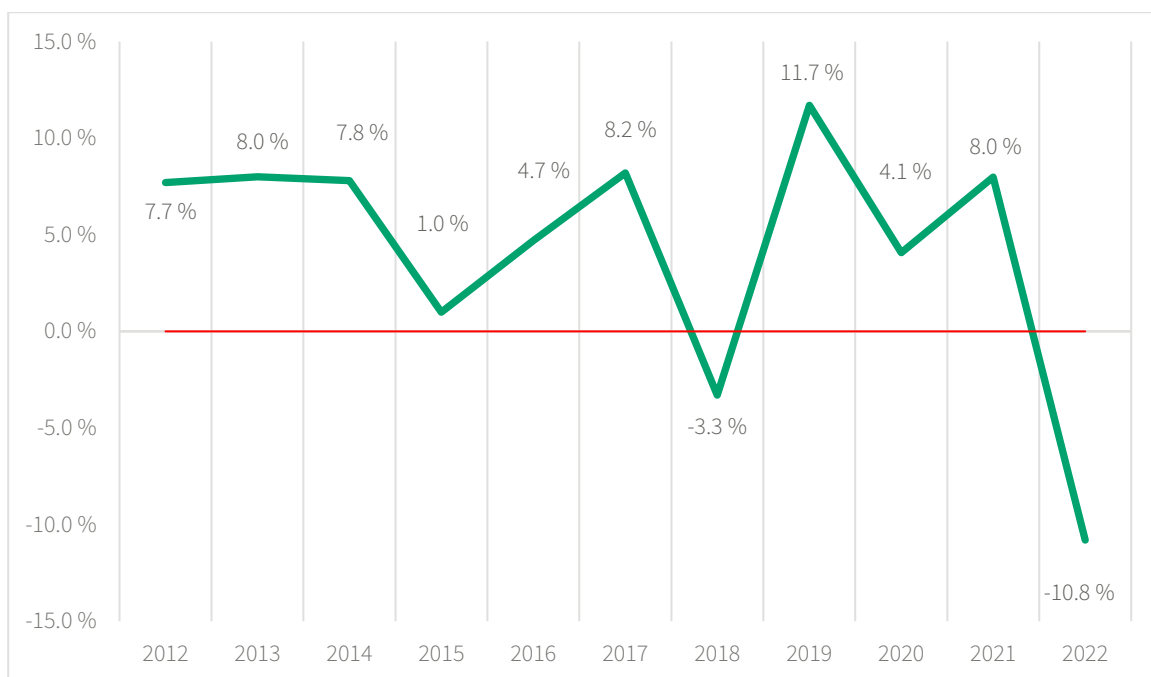
Die Vermögensverwaltungskosten sind mit 0.22% vergleichsweise sehr tief und die Kostentransparenzquote liegt bei 100%. Die Kennzahl der «Kostentransparenzquote» gibt Auskunft darüber, welcher Prozentsatz der Vermögensanlagen einer Vorsorgeeinrichtung kostentransparent investiert ist. Sie informiert folglich über die Aussagekraft der in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten.

Die Anlagekommission ist bestrebt, die Renditen und die Kosten der bestehenden Mandate zu prüfen und zu hinterfragen.

Vermögensanlagen nach Anlagekategorie

Vermögensanlagen	2022 in Mio. CHF	2022 in %	2021 in Mio. CHF	2021 in %
Liquide Mittel	7.4	0.5%	12.8	0.7%
Forderungen	2.6	0.2%	2.3	0.1%
Obligationen In- u. Ausland in CHF	311.7	19.0%	356.1	18.6%
Obligationen Fremdwährungen	234.6	14.3%	275.6	14.4%
Aktien Inland	172.3	10.5%	227.3	11.9%
Aktien Ausland	342.8	20.9%	430.3	22.5%
Aktien Emerging Markets	52.1	3.2%	64.9	3.4%
Immobilien Schweiz	450.2	27.4%	452.9	23.7%
Immobilien Ausland	67.2	4.1%	90.9	4.7%
Alternative Anlagen	0.7	0.0%	0.9	0.0%
Total	1'641.6	100.0%	1'914.0	100.0%

Performance in Prozenten



Benchmark Immobilien

Im Jahr 2022 wiesen die Immobilien Schweiz und Ausland der PK eine Abweichung zu der verwendeten Benchmark aus. Die Abweichungen sind primär darauf zurückzuführen, dass die Benchmarks teilweise auf kotierten Immobilienanlagen basieren, die im Jahr 2022 eine tiefere Rendite aufweisen als die Immobilienanlagen der PK, welche grösstenteils nicht kotiert sind.

Die Anlagekommission analysiert die Performance der Immobilienanlagen und die Abweichungen gegenüber den Benchmarks periodisch durch einen Vergleich mit unterschiedlichen Peer Groups. Ab 2023 befinden sich keine kotierten Immobilienfonds mehr im Portfolio der PK und die Benchmark der Immobilien Schweiz wurde entsprechend angepasst, so dass in Zukunft keine höheren Abweichungen mehr zu erwarten sind.

Nachhaltigkeitsbericht

Die PK TX Group investiert im Interesse der Versicherten und Rentenbeziehenden. Bei der Bewirtschaftung des Vermögens wird gemäss der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BW 2) eine marktkonforme Rendite angestrebt.

Die PK TX Group setzt in erster Linie kosteneffiziente und bei institutionellen Anlegern bewährte Anlageprodukte ein. Im Rahmen der treuhänderischen Sorgfaltspflicht hat die PK TX Group alle relevanten Anlagechancen und Anlagerisiken in ihren Überlegungen zu berücksichtigen. Dazu gehören unter anderem Kriterien, die sich auf die Bereiche Umwelt, Soziales und Unternehmensführung beziehen (sog. «ESG-Kriterien»).

Bei der Vermögensbewirtschaftung berücksichtigt die PK TX Group verschiedene Nachhaltigkeitsaspekte. Mit der Vermögensanlage in Aktien und Obligationen auf der ganzen Welt verfügt die PK TX Group über ähnlich gelagerte Nachhaltigkeitschancen und -risiken wie jene der globalen Wirtschaft. Die Mehrheit der beauftragten Vermögensverwalter setzt sich durch Mitgliedschaften in diversen Initiativen und Organisationen für die Förderung der nachhaltigen Vermögensanlage ein. Vom Vermögen der PK TX Group verfügen 17 von 18 eingesetzten Produkten über einen Vermögensverwalter, der Mitglied von Swiss Sustainable Finance ¹ und/oder Unterzeichner der United Nations Principles for Responsible Investment (UNPRI) ² ist. Ein Vermögensverwalter einer Immobilienanlagestiftung hat keine Mitgliedschaft in einer Vereinigung, welche sich für nachhaltige Vermögensanlagen einsetzt. Die Immobilienanlagestiftung und die Verwalter der anderen Immobilienprodukte geben an, Aspekte der Nachhaltigkeit bei der Bauweise, beim Kauf und Verkauf sowie bei Renovationen oder bei der Auswahl von Mietern zu berücksichtigen.

Der Grossteil der Vermögensanlagen der PK TX Group wird von Vermögensverwaltern verwaltet, die ein hauseigenes Nachhaltigkeitsresearch betreiben. Die grosse Mehrheit der Vermögensverwalter integrieren Nachhaltigkeitskriterien in unterschiedlichen Formen im Investitionsprozess (u.a. Ausschlusslisten, Ausübung Aktionärsrecht oder Engagement). Die Vermögensanlagen der PK TX Group umfassen keine Wertpapiere von Unternehmen und Staaten, die der SWK-ASIR ³ zum Ausschluss empfiehlt.

Bei sämtlichen eingesetzten Aktienprodukten werden gemäss Angaben der Vermögensverwalter die Stimmrechte durch die Fondsleitung grundsätzlich (vorbehältlich der Materialität) ausgeübt. Die Prinzipien der Stimmrechtsausübung richten sich dabei nach den von der Fondsleitung unterstützten

¹ Der Verein Swiss Sustainable Finance fördert das Wachstum von nachhaltigen Anlagen durch Information und Bildung. Zudem führt er Interessensgruppen zusammen, um die Interessen nachhaltiger Finanzen zu vertreten.

² Die von den Vereinten Nationen ins Leben gerufene Initiative «Principles for Responsible Investment» (PRI, vormals UN PRI) widmet sich der praktischen Umsetzung der von ihr definierten sechs Prinzipien für verantwortliches Investieren. Ziel ist ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Um-welt-, Sozial- und Governancethemen sowie die Unterstützung der Unterzeichner bei der Integration dieser Fragestellungen in ihren Anlageentscheidungen.

³ SWK-ASIR: Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen. Die SWK-Liste basiert auf Schweizer Gesetzen, Verordnungen und internationalen Konventionen. Es werden dabei Unternehmen aus-geschlossen, welche in die Produktion von Antipersonen-Minen, Streumunition oder Kernwaffen involviert sind. Die Liste wird basierend auf einem fortlaufenden Screening regelmässig aktualisiert.

Nachhaltigkeitszielen. Des Weiteren suchen die mandatierten Vermögensverwalter im Rahmen ihrer Engagement-Programme den Dialog mit den Unternehmen und sensibilisieren diese für ihre ökologische, soziale und Governance-bezogene Verantwortung. Die Engagement-Strategien sind dabei mit den unterstützten Nachhaltigkeitszielen der Vermögensverwalter vereinbar.

In der Öffentlichkeit stehen der Klimawandel und Klimarisiken besonders im Fokus. Vor diesem Hintergrund werden von den eingesetzten Vermögensverwalter Klimakennzahlen (bspw. CO₂-Intensität oder CO₂-Fussabdruck) ermittelt und zuhanden der Anlagekommission der PK TX Group ausgewiesen. Die Kennzahlen werden in der Anlagekommission diskutiert. Aufgrund des breit diversifizierten Portfolios entsprechen die Kennzahlen weitgehend derjenigen der globalen Wirtschaft. Die Anlagekommission geht davon aus, dass sich langfristig nachhaltiges Unternehmertum durchsetzen wird und die Kennzahlen sich im Rahmen der globalen Wirtschaft nachhaltig entwickeln werden.

Auch bei den Immobilienanlagen werden Klimakennzahlen ermittelt. Bei vier von fünf Schweizer Immobilienanlagestiftungen der PK TX Group erfolgt gemäss Angaben der Vermögensverwalter eine Berechnung der Energie-Intensität und des Anteils fossiler Brennstoffe. Die Immobilienanlagestiftungen verfolgen ebenfalls das Ziel die Emissionen nachhaltig zu senken.

Finanzielle Situation der Pensionskasse

Bilanz

AKTIVEN	31.12.2022 in Mio. CHF	31.12.2021 in Mio. CHF
Vermögensanlagen	1'641.6	1'914.0
Flüssige Mittel und Geldmarktforderungen	7.4	12.8
Forderungen	2.6	2.3
Obligationen	546.3	631.7
Aktien	567.2	722.4
Immobilien	517.4	543.9
Alternative Anlagen	0.7	0.9
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.0	0.0
Total Aktiven	1'641.6	1'914.0

PASSIVEN	31.12.2022 in Mio. CHF	31.12.2021 in Mio. CHF
Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	22.9	28.9
Arbeitgeber-Beitragsreserven, Fonds und nicht techn. Rückstellungen	4.4	4.4
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	1'483.7	1'534.5
Vorsorgekapital aktive Versicherte und Rentner*innen	1'402.0	1'435.8
Technische Rückstellungen	81.7	98.7
Wertschwankungsreserve	130.6	346.2
Stiftungskapital, Freie Mittel	0.0	0.0
Total Passiven	1'641.6	1'914.0

Betriebsrechnung

	2022 in Mio. CHF	2021 in Mio. CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	36.6	38.4
Eintrittsleistungen	18.3	37.3
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	54.9	75.7
Reglementarische Renten- und Kapitalleistungen	-73.8	-71.8
Ausserreglementarische Leistungen	-0.1	-0.2
Austrittsleistungen und Vorbezüge für Wohneigentum und Scheidung	-44.6	-46.7
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-118.5	-118.7
Auflösung Vorsorgekapital und techn. Rückstellungen	50.9	45.6
Ertrag aus Versicherungsleistungen	0.0	0.0
Versicherungsaufwand	-0.3	-0.3
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-13.0	2.3
Aufwand aus Flüssigen Mitteln und Geldmarktforderungen	0.0	-0.2
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen	-0.1	-0.1
Zins auf Darlehen und Kontokorrenten	0.9	-0.7
Aufwand / Ertrag auf Obligationen	-82.8	-15.8
Ertrag auf Aktien	-121.1	131.1
Ertrag auf Immobilien	5.1	32.8
Ertrag auf Alternativen Anlagen	0.1	0.3
Verzinsung Arbeitgeberbeitragsreserve	0.0	0.0
Aufwand der Vermögensverwaltung	-3.6	-4.6
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	-201.5	142.8
Auflösung nicht-techn. Rückstellungen u. Fonds	0.0	0.0
Sonstiger Aufwand / Ertrag	0.0	-0.1
Verwaltungsaufwand	-1.1	-1.2
Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung Wertschwankungsreserven	-215.6	143.8
Bildung Wertschwankungsreserve	215.6	-143.8
Ertragsüberschuss	0.0	0.0

Deckungsgrad

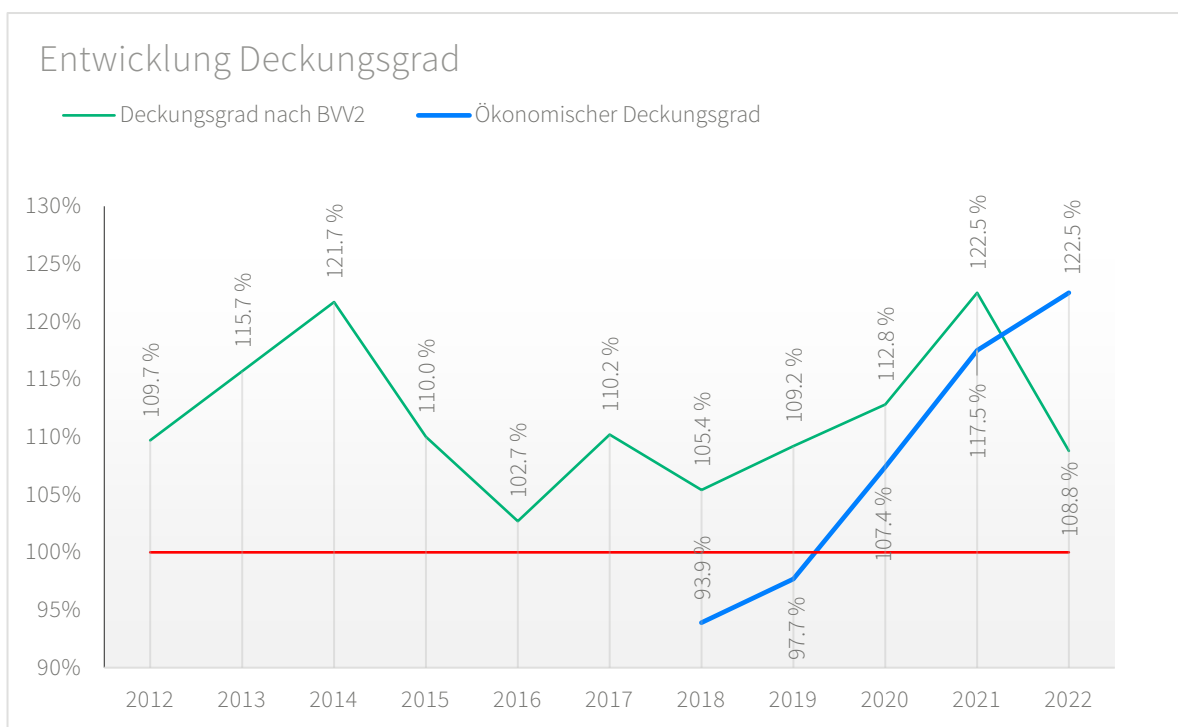
Der Deckungsgrad gibt Auskunft darüber, zu wie viel Prozent die Verpflichtungen einer Pensionskasse mit Vermögenswerten gedeckt sind. Von einer Überdeckung wird gesprochen, wenn die Verpflichtungen zu mehr als 100% gedeckt sind, während bei einer Unterdeckung die Verpflichtungen nicht vollumfänglich durch die Aktiven abgedeckt werden können. Der Deckungsgrad dient als Kennziffer für die finanzielle Lage der Pensionskasse und ist dementsprechend ein wichtiger Faktor zur Definition der Risikofähigkeit.

Entwicklung Deckungsgrad gemäss BW2

Mit dem Deckungsgrad nach Art. 44 BW2 (BW2 = Verordnung über die berufliche Alters-Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge) wird das Verhältnis zwischen dem für die Deckung der versicherungstechnischen Verpflichtungen zur Verfügung stehenden Nettovermögen zu Marktwerten und dem notwendigen Vorsorgekapital bezeichnet. Für die Abdiskontierung der Leistungsverpflichtungen wird der technische Zinssatz verwendet. Jede Pensionskasse hat in ihrer Jahresrechnung den Deckungsgrad nach Art. 44 BW2 auszuweisen.

Ökonomischer Deckungsgrad

Im Gegensatz zum Deckungsgrad nach Art. 44 BW 2 werden beim ökonomischen Deckungsgrad Leistungsverpflichtungen nicht zum konstanten technischen Zins abdiskontiert, sondern marktähnlich bewertet. Hierzu werden die erwarteten Cashflows der Leistungen durch ein Portfolio von risikolosen Nullzins-Anleihen repliziert. Das Replikationsportfolio hat einen Marktwert und damit auch die Leistungsverpflichtung. Der ökonomische Deckungsgrad muss von Pensionskassen nicht ermittelt werden.

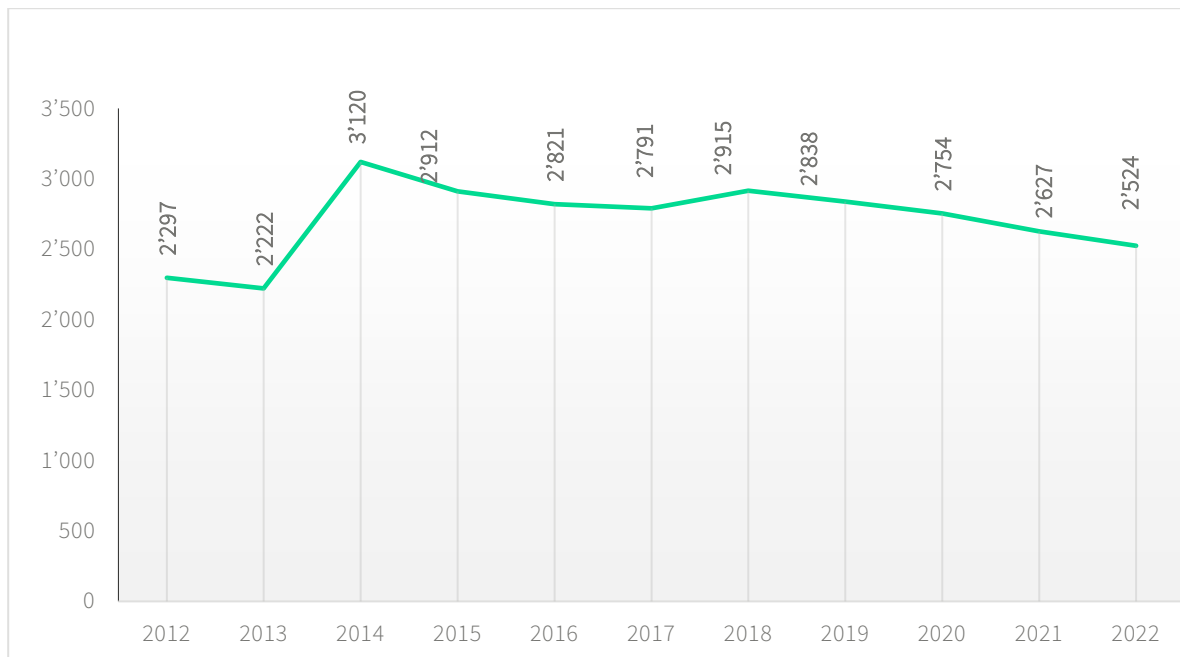


Statistik

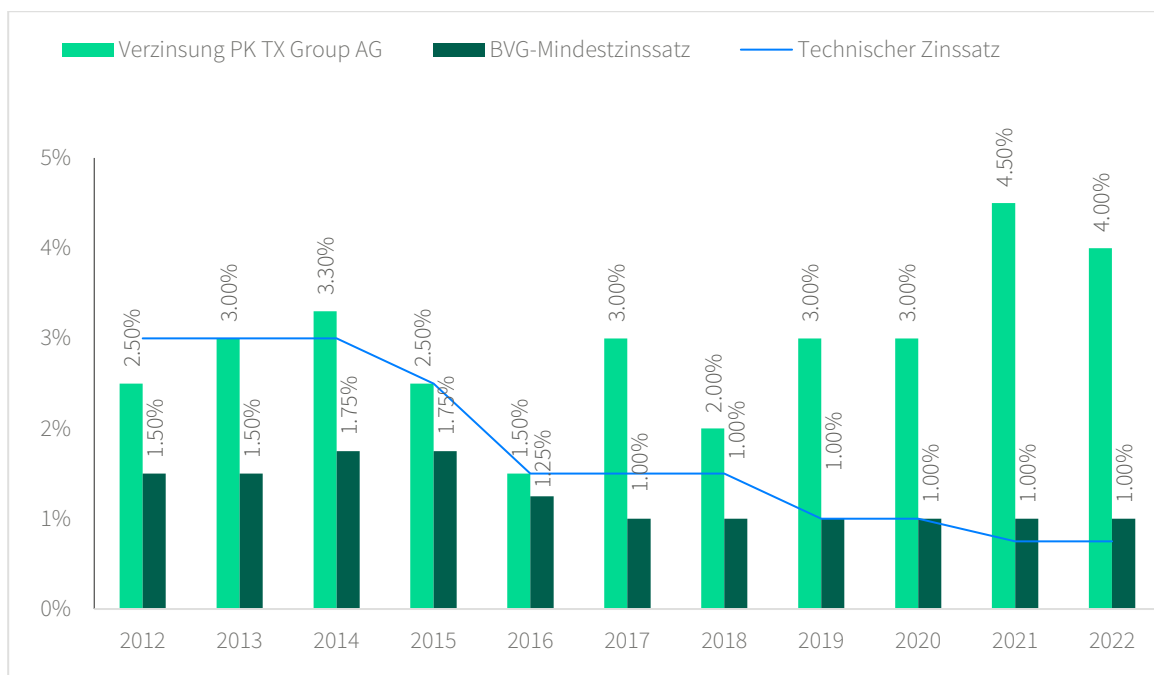
Aktive Versicherte pro Arbeitgeber

Firma	31.12.2022 Anzahl Aktive	31.12.2021 Anzahl Aktive
TX Group AG	611	656
20 Minuten Advertising AG	0	34
Berner Oberland Medien AG	21	21
CAR FOR YOU AG	23	32
Centre d'Impression Lausanne (Bussigny)	109	126
Doodle AG	19	23
DZB Druckzentrum Bern AG	76	80
DZZ Druckzentrum Zürich AG	170	183
Goldbach Audience (Switzerland) AG	9	6
Goldbach Group AG	30	21
Goldbach Manufaktur AG	4	0
Goldbach Media (Switzerland AG)	27	3
Goldbach neXT AG	50	47
Goldbach Publishing AG	182	156
Pensionskasse der TX Group AG	5	7
Ricardo AG	67	88
SMG Swiss Marketplace Group AG	83	81
Swiss Radioworld AG	5	1
Tamedia Espace Media AG	154	166
Tamedia Finanz und Wirtschaft AG	67	69
Tamedia Publications Romandes SA	246	257
Tamedia Publikationen Deutschschweiz AG	518	511
Zürcher Regionalzeitungen AG	38	47
Versicherte ohne Arbeitgeber	10	12
Total	2'524	2'627

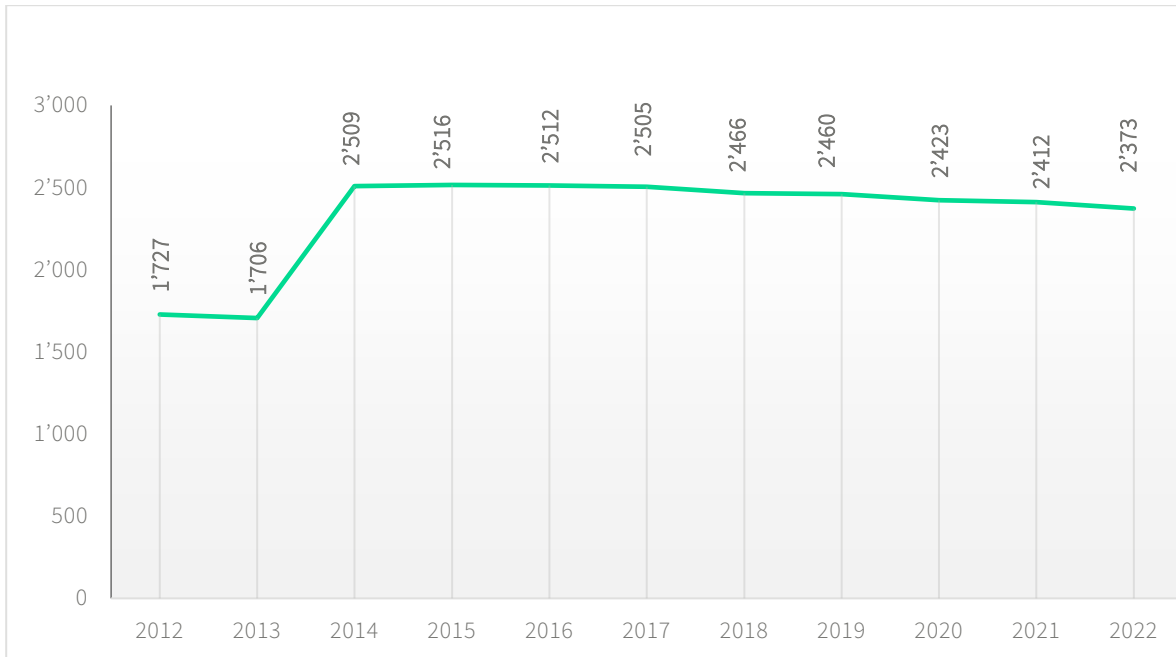
Entwicklung des Versichertenbestandes (Aktive)



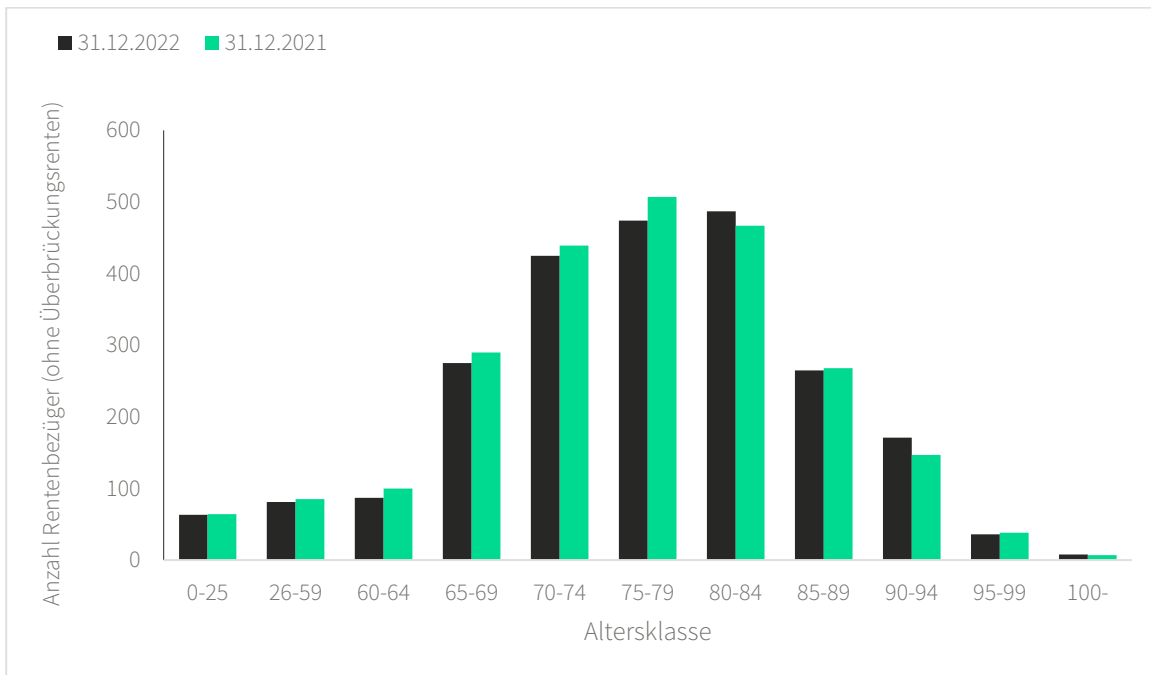
Verzinsung Altersguthaben / Technischer Zinssatz



Entwicklung des Rentnerbestandes



Altersstruktur Rentner*innen



Rentenerhöhungen / Ausrichtung von Einmalauszahlungen

Der Stiftungsrat legt eine allfällige Rentenerhöhung aufgrund der finanziellen Lage der PK jährlich fest. Die Renten wurden letztmals per 1. Januar 2002 um 1.5% erhöht. Seither konnten sie nicht mehr angepasst werden, da die PK über keine oder nur geringfügige freie Mittel verfügte. Es gilt jedoch zu berücksichtigen, dass das Vorsorgekapital der Rentner*innen gemäss nachfolgender Tabelle jährlich verzinst wird.

Jahr	Technischer Zinssatz
2022	0.75 %
2021	0.75 %
2020	1.00 %
2019	1.00 %
2018	1.50 %
2017	1.50 %
2016	1.50 %
2015	2.50 %

Bei der Senkung des technischen Zinssatzes erhöht sich das Vorsorgekapital der rentenbeziehenden Personen. Die Erhöhung wird zu Lasten der Wertschwankungsreserve finanziert, was zu einer Reduktion des Deckungsgrades führt. Dies verstärkt die bereits bestehende Umverteilung von den aktiven Versicherten zu den rentenbeziehenden Personen.

Um dieser Umverteilung entgegenzuwirken, bildet die PK die Rückstellung «Zinsausgleich / technischer Zinssatz», die der Stiftungsrat einsetzen kann, um beispielsweise eine höhere Verzinsung der Sparkapitalien zu beschliessen.

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle ist für die Verwaltung der PK sowie für die Erstellung der Jahresrechnung verantwortlich.

Team

Name Vorname	Funktion	Zuständig für Versicherte bzw. Rentnerinnen und Rentner	Telefon
Christian Grossi	Geschäftsführer		044 248 42 92
Silven Rutishauser	Vorsorgespezialistin	A – K*	044 248 42 87
Helga Pechlaner	Vorsorgespezialistin	L – Z*	044 248 42 89
Corinne Dubied	Sachbearbeiterin	francophone	044 248 42 93
Tina Treier	Sachbearbeiterin		044 248 42 79
Stefan Glarner	Buchhalter		044 248 42 90

*Deutschsprachig mit Anfangsbuchstaben

Internet und Intranet

Reglemente, Kurzberichte, Formulare, Factsheets und Kennzahlen unserer Pensionskasse sind im Internet und Intranet zugänglich.

Intranet: [Link](#)

Internet: [Link](#)

Weitere Links:

Gruppe der Pensionierten von Tamedia Zürich: <https://pentam.ch/>

Verwaltung und Betrieb

Das laufende Geschäft erledigt die Geschäftsstelle der PK mit eigenen Ressourcen. Gesetzlich ist es allen Pensionskassen vorgeschrieben, fachliche Beratung und Leistungen in Anspruch zu nehmen. Dies geschieht insbesondere durch die Expertin für berufliche Vorsorge, die Libera AG, und die Revisionsstelle KPMG. Die Honorare dieser externen Fachstellen sind im gesamten Verwaltungsaufwand enthalten.

Der gesamte Verwaltungsaufwand beträgt CHF 1'071'743 (Vorjahr CHF 1'204'864). Teilt man diesen Betrag auf die Anzahl der aktiven Versicherten und Rentner*innen von total 4'897 (Vorjahr 5'039), ergibt das einen Verwaltungsaufwand pro Person von CHF 219 (Vorjahr CHF 239). Der Kostenmittelwert schweizerischer Vorsorgeeinrichtungen beträgt, gemäss Erhebungen der Swisscanto, für das Jahr 2021 CHF 346 pro Person (Vorjahr CHF 347).

Übersicht Geschäftsbeziehungen

Expertin für die berufliche Vorsorge	Libera AG, Stockerstrasse 34, 8022 Zürich Kate Kristovic (ausführende Expertin)
Revisionsstelle	KPMG AG, Räffelstrasse 28, 8045 Zürich
Aufsichtsbehörde	BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS)
Berater Vermögensanlagen	PPCmetrics AG, Badenerstrasse 6, 8004 Zürich, Stephan Skaanes - Partner

Vermögensanlage

Mandat

Obligationen

Obligationen CHF (In- u. Ausland)	UBS
Obligationen FW (währungsabgesichert)	UBS
Global Corporate Bonds CHF (währungsabgesichert)	UBS
Obligationen Emerging Markets	Credit Suisse

Aktien

Aktien Schweiz	Credit Suisse
Aktien Welt (nicht fremdwährungsabgesichert)	Credit Suisse
Aktien Welt (währungsabgesichert)	Credit Suisse
Aktien Global Small Caps	UBS
Aktien Emerging Markets	UBS

Alternative Anlagen

Insurance Linked Strategies	Credit Suisse
-----------------------------	---------------

Immobilien Schweiz

Immobilien Schweiz - Anlagestiftung	Assetimmo
Immobilien Schweiz - Anlagestiftung	Swiss Life
Immobilien Schweiz - Anlagestiftung	Credit Suisse
Immobilien Schweiz - Anlagestiftung	UBS
Immobilien Schweiz - Fonds	Credit Suisse

Immobilien Ausland

Immobilien Ausland - Fonds	Credit Suisse
----------------------------	---------------

Wertschriftenbuchhaltung & Custody

Credit Suisse AG, Zürich